



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

C. F. Gellerts anmuthiger Schriften ... Band

I. Lehr-Gedichte und Erzählungen. II. Leben der schwedischen Gräfin von G***. III. Briefe, nebst einer praktischen Abhandlung von dem guten Geschmacke in Briefen

Gellert, Christian Fürchtegott

Strassburg, 1755

VD18 10866280-003

Der alte Dichter und der junge Criticus.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49034)



Der alte Dichter und der junge Criticus.

Ein Jüngling stritt mit einem Alten
Sehr lebhaft über ein Gedicht,
Der Alte hielt's für schön; der Jüngling aber nicht,
Und hatte Recht, es nicht für schön zu halten,
Er wies dem Alten, Schritt für Schritt,
Hier bald das Mathe, dort das Leere,
Und dachte nicht, daß der, mit dem er stritt,
Der Autor des Gedichtes wäre.

Wie, sprach der Alte ganz erhitzt,
Sie tadeln Ausdruck und Gedanken?
Mein Herr, Sie sind zu jung, mit einem Mann zu zanken,
Den Fleiß, Geschmack und Alter schützt,
Da man Sie noch im Arm getragen,
Hab ich der Kunst schon nachgedacht.
Und kurz: was würden Sie wohl sagen,
Wenn ich die Verse selbst gemacht?

Ich, sprach er, würde, weil Sie fragen,
Ich würde ganz gelassen sagen,
Daß man, Geschmack und Dichtkunst zu entweh'n,
Oft nichts mehr braucht, als alt und stolz zu seyn.

